

Call for Papers: Workshop „Smart Factories: Mitarbeiter-zentrierte Informationssysteme für die Zusammenarbeit der Zukunft“

Wie in den vergangenen Jahren veranstalten das Virtual Vehicle Research Center gemeinsam in den Projekten MMAassist II, Productive 4.0 und Semi40 einen Workshop mit dem Titel "Smart Factories: Mitarbeiter-zentrierte Informationssysteme für die Zusammenarbeit der Zukunft". Die deutschsprachige Konferenz findet zum fünften Mal in Folge vom 02. – 05. September 2018 in Dresden statt. Es werden wieder aktuelle Erkenntnisse und Ergebnisse aus unseren Projekten vorgestellt und diskutiert. Wir freuen uns auf interessante Beiträge zu dem vorgestellten Thema. Bitte beachten Sie, dass die Konferenzsprache Deutsch ist.



***** Erstfassung/draft : 06. Juni 2018**

***** Benachrichtigung/notification : 27. Juni 2018**

***** finale Fassung/final version: 11. Juli 2018**

einreichen bitte per mail an >> muc2018@v2c2.at <<

Website der Konferenz: <http://muc2018.mensch-und-computer.de/>

Themen des Workshops:

Aus Sicht des Menschen, z.B.

- Mit welchen Problemstellungen und Unzulänglichkeiten sind Produktionsmitarbeiter oder Angestellte in der sozialen Interaktion im Unternehmen konfrontiert und welche innovativen Informationssysteme können diesbezüglich adressiert werden?
 - Welche Anwendungsfälle sind geeignet, mitarbeiterzentrierte Informations- und Assistenzsysteme in Smart Factories einzusetzen und welche Herausforderungen herrschen dabei vor?
 - Wie kann der Produktionsmitarbeiter oder der Angestellte motiviert werden, innovative Informations- und Assistenzsysteme in Smart Factories anzuwenden?
 - Besteht ein Zusammenhang zwischen der Verwendung von Informations- und Assistenzsystemen und der Arbeitszufriedenheit von Produktionsmitarbeitern bzw. Angestellten?
 - Welche Aspekte sind bei der Entwicklung von Informations- und Assistenzsystemen für Smart Factories zu berücksichtigen, um die Arbeitszufriedenheit der Produktionsmitarbeiter oder der Angestellten bei Assistenzleistung zu erhöhen bzw. nicht negativ zu beeinflussen.
-

Aus Sicht der Technologie, z.B.

- Welche technologischen Ansätze wurden bisher erprobt, um die Kommunikation, Zusammenarbeit und Assistenz in Smart Factories zu unterstützen?
 - Welche Technologien und Managementsysteme sind dazu geeignet, Kommunikations-, Zusammenarbeits- und Assistenzlösungen in Smart Factories zu entwickeln?
 - Wie können neuartige Technologien für die Analyse von Produktionsdaten verwendet werden, um Produktionsmitarbeiter bzw. Angestellte in der Entscheidungsfindung zu unterstützen?
-

Aus Sicht der Organisation, z.B.

- Wie können neue mitarbeiterzentrierte Informations- und Assistenzsysteme in bestehende Prozesse und Kulturen einer Smart Factory eingebettet werden?
- Wie sehen erfolgreiche Methoden zur Evaluierung von Arbeitszufriedenheit, Problemlösungskompetenz oder auch von Innovation-Skills (Umgang mit neuartigen Technologien, neuen Organisationsstrukturen oder mit steigender Komplexität) der Mitarbeiter in der Praxis aus?
- Welche Einführungsstrategien haben sich bewährt, um Informations- bzw. Assistenzsystem-Prototypen in den Produktiv-Betrieb überzuführen?
- Welche organisationalen Rahmenbedingungen befürworten/verhindern derzeit die Aneignung mitarbeiterzentrierter Informations- bzw. Assistenzsysteme in Smart Factories?
- Wie können Organisations- und Informationsstrukturen für Smart Factories optimal ausgestaltet sein?

Speziell von Interesse sind Beiträge zu den folgenden Themen:

- Methoden, Modelle und Technologien für kognitive (z.B. Social Software) sowie physische Assistenzsysteme in Smart Factories
 - Prozeduren und Praktiken für effektives Wissensmanagement bzw. Assistenz in Smart Factories
 - Evaluation des Einsatzes kognitiver sowie physischer Assistenzsysteme in Smart Factories (z.B. mit Hilfe von Mixed-Method-Ansätzen)
 - Ansätze zur Messung von Arbeitszufriedenheit bei Einsatz und Nutzung von kognitiven sowie physischen Assistenzsystemen in Smart Factories
 - Empirische Studien mit explorativem, deskriptivem oder erklärendem Charakter
-
-

Für alle Einreichungen muss eine der folgenden Vorlagen verwendet werden:

<http://muc2018.mensch-und-computer.de/cfp/autorenrichtlinien-und-formatvorlage/>

Um den Workshop besser zu planen, geben Sie uns bitte vorab Bescheid, wenn Sie einen Beitrag einreichen wollen.

Workshop Organisation:

Mag. (FH) **Marlene Schafner**, Virtual Vehicle Research Center, Graz

MSc, BEd **Manfred Rosenberger**, Virtual Vehicle Research Center, Graz

Dr. **Peter Mörtl**, Projektleitung MMAassist II, Virtual Vehicle Research Center, Graz

Dr. **Alexander Stocker**, Wissenschaftlicher Abteilungsleiter, Virtual Vehicle Research Center, Graz

Prof. Dr. **Alexander Richter**, Associate Professor for “Workplace Studies”, IT University of Copenhagen

Dr. **Michael Schmeja**, Projektleitung Productive 4.0, Virtual Vehicle Research Center, Graz

MSc **Andreas Felsberger**, ALPE-ADRIA Universität Klagenfurt

Dr. **Christian Kittl**, Geschäftsführung, evolaris next level gmbh, Graz